

# Fundstücke aus einem neuen Ortsnamenlexikon

Autor(en): **Schwander, Marcel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **57 (1991)**

Heft [9]

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-945732>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fundstücke aus einem neuen Ortsnamenlexikon

Wie wäre es mit einem Ausflug in den sonnigen Süden? Vielleicht durch das Livinental (die Leventina) hinab nach Ablentschen (Biasca) und Bellenz (Bellinzona). Die exotisch anmutenden Bezeichnungen findet man im eben erschienenen Ortsnamenverzeichnis, das Norbert Furrer für das künftige Historische Lexikon der Schweiz erarbeitet hat\*. Die Liste umfasst 1403 Ortsnamen in den vier Landessprachen.

■ VON MARCEL SCHWANDER

Fahren wir also nach Pfaid (Faido), Megadin (Magadino), Luggarus (Locarno)! Oder über den Montkenel (Monte

Ceneri) nach Luis (Lugano): eine fremdartige Welt. Vielleicht könnten wir uns auch über die Grenze nach Worms (Bormio) oder Dietrichsbern (Verona) verirren, in die schöne Stadt Bergen (Bergamo) oder gar in das Wunderland Bononien (Bologna).

### Ein Dorf namens Langwiler

Nun dürfen wir auch eine Reise nach St. Petersburg unternehmen: St. Petersburg ist der deutsche Name von Bourg-St-Pierre an der Auffahrt zum Grossen Sankt Bernhard im Wallis. Zur Kurzweil nun nach Langwiler (Grandvillard FR), Stäffis am See oder Stäffis am Gibel (Estavayer-le-Lac FR, Estavayer-le-Gibloux).



Für Verwandten-Besuche nach **Neuseeland** gibt es keine bessere Adresse!

Wir haben Jahre «down under» gelebt!

Preisbeispiel:

**Zürich–Auckland retour**  
**Fr. 2280.–**

**Begleitete Gruppenreisen:** Fr. 2995.–

**«Reunion for Christmas»**

Abflug: 12. Dezember 1991  
Begleiter: Robert Stadler

**«oceania Holiday Express»**

Abflug: 9. Januar 1992  
Begleiter: Dominic Schatt

3961

**die richtige entscheidung**

**Ozeania Reisen AG** Badenerstrasse 12  
**5442 Fislisbach**  
Inh. Bruno Böckli ☎ **056 84 01 65**

### Unbekannte Welt

Augsttal = Valle d'Aosta  
Augsttalberg = Matterhorn  
Bangis = Bagnes VS  
Bollenz = Blenio  
Bris = Brescia  
Châtelet = Gsteig bei Gstaad BE  
Chum = Como  
Dachsfelden = Tavannes BE  
Dachslingen = Daillens VD  
Eschental = Val d'Ossola  
Grimslen = Grimisuat VS  
Leck = Lecco  
Mayental = Valle Maggia  
Montsch = Monza  
Remund = Romont FR  
Rothmund = Romont BE  
Rottmund = Rossemaison JU  
Retschmund = Rougemont VD  
Pferdmund = Vermes JU  
Späniz = Epagnier NE  
Spinz = Ependes FR

\* Norbert Furrer: Glossarium Helvetiae historicum, Teil I: Ortsnamen, Historisches Lexikon der Schweiz, Verlag Hans Rohr, Zürich 1991, 200 Seiten.